

# Gemeinde ist, wenn viele Hände mitanfassen

## 30 neue Königsgewänder für die Sternsinger genäht

Holsen/Schwelle/Winkhausen (al). Sie nennen sich Könige, doch eigentlich sahen sie nicht mehr wie solche aus. Schon Generationen von Sternsängern waren in die 30 Jahre alten Gewänder geschlüpft, um als Kaspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus zu ziehen.

Das konnten 15 fleißige Damen in Holsen, Schwelle und Winkhausen nicht länger mitansehen. Sie holten daher ihre Nähmaschinen heraus und verwandelten in den vergangenen Wochen insgesamt 160 Meter Stoff in 30 neue, prachtvolle Sternsingergewänder die eines Königs würdig sind.

»Die alten Gewänder waren in die Jahre gekommen und es wurde höchste Zeit, sie zu ersetzen«, sagt die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Marlies Sandbothe, die die Nähaktion in die Wege geleitet hatte

Für Elisabeth Fecke und Maria Thomas war das keine neue Aufgabe. Sie hatten schon vor 30 Jahren an den nun ausrangierten Gewändern mitgearbeitet. »Da-

mals haben wir die Schnitte von einer anderen Sternsingergruppe bekommen und fleißig genäht«, erklärte Elisabeth Fecke bei einem kleinen Danke-Schön-Treffen mit den 24 Sternsängern, die in diesem Jahr in Holsen, Schwelle und Winkhausen im Einsatz waren.

»Es war überhaupt nicht schwierig, ein Team zum Nähen zu finden. Die Stoffe wurden abgemessen und dann hat jede der 15 Damen zu Hause zwei Kostüme genäht«, dankt Marlies Sandbothe für das Engagement an der heimischen Nähmaschine.

»Für mich macht Gemeinde aus, wenn viele Hände mitanfassen und so die Lasten auf viele Schultern verteilt werden können«, sagt die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und freut sich, dass bei der Sternsinger-Aktion viele mit ins Rad griffen. Erstmals seit vielen Jahren konnten am vergangenen Wochenende wieder sechs Sternsingergruppen die rund 180 Haushalte aufsuchen und um Spenden für Kinder in aller Welt bitten. Unter dem Motto »Klopft an Türen, pocht auf Rechte« machten sich die Sternsinger in diesem Jahr für das Beispieland der Aktion, Nicara-

»Wir hoffen, die neuen, prächtigen Gewänder der Sternsinger halten ähnlich lange, wie die alten.«

Marlies Sandbothe  
Pfarrgemeinderat

gua, stark. Die Gruppe setzte sich aus Messdienern und Kommunionkinder zusammen. Betreut wurde sie von Christiane Ottensmeier und Viola Schmidt.



Nach dem Empfang der Sternsinger in der St. Philippus Neri-Kirche in Holsen präsentierten sich die

24 Könige in ihren prächtigen, neuen Gewändern.

Foto: Axel Langer

Nachdem jede Gruppe am Samstag etwa 30 bis 40 Haushalte aufgesucht hatte, folgten am Sonn-

tag eine von Pastor Rainer Vorsmann gehaltene Messe, in der sich der Geistliche bei den Kindern und Jugendlichen sowie bei den vielen Spendern und den Näherinnen bedankte. In der Messe übernahmen die Sternsinger auch den Lektorendienst und die Aufgaben

der Messdiener. »Wir hoffen, die neuen, prächtigen Gewänder der Sternsinger halten ähnlich lange, wie die alten«, dankte Marlies Sandbothe besonders den fleißigen Damen, die ihre Zeit zum Nähen der Gewänder geopfert haben.